

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 28

Rubrik: Lieber Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die schöne Jahreszeit

Lieber Nebi

Zwei Aerzte unterhielten sich in der Halle eines großen Berliner Hotels, das von reichen und energischen Schwarzhändlern besucht zu werden pflegte. «Wissen Sie», erzählte ein Doktor dem anderen, «ich habe eine Masse von Hysteriefällen». Ein Fremder lehnte sich zu ihm hinüber und flüsterte eindringlich: «Ich übernehme den ganzen Posten!»
New York «Times»

Am Zoll

1934. Ein ziemlich nervöser Zöllner betrachtet misstrauisch mich und unsere sieben Koffern. Auf meine erklärende Bemerkung: «C'est qu'on vient des Indes» entgegnet er trocken: «Ah, oui, ouvrez tout!» Verblüfft betrachte ich ihn einen Augenblick, komme aber dann dem Befehl nach, wenn auch sehr langsam — wer nämlich ein wenig Erfahrung hat, weiß, was es heißt, sieben bis zum Bersten gefüllte Koffer zu öffnen und, was noch die viel größere Arbeit ist, sie wieder zu schließen.

Nachdem ich drei von unsren Koffern offen habe, beginnt er beim ersten mit Visiteren. Mit einem langjährig geübten Zöllnergriff stößt er die Hand in der einen Koffercke hinunter, zieht sie aber blitzschnell wieder heraus. (Er war wahr-

scheinlich auf ein ziemlich feuchtes Wäschebündel gestoßen.) «Qu'est-ce que c'est ça?» «Oh se sont des linges sales du bébé!» Worauf ich auf meinen Stammhalter deute.

«Ah oui, c'est en ordre!» und schon können wir, unbehelligt von weiteren Zöllnern, unsere Reise nach Basel fortsetzen.
Eg



Willimann's Grand-Hotel Brunnen

Das dominierende Haus an der schönsten Ecke des Vierwaldstättersees. Park, eig. Strandbad, Garage mit Boxen. **Freddy Zimmermann** der erfolgreiche Bar-Pianist. Pension ab Fr. 16.50. Weekend-Arrangements.

Jos. Willimann-Benziger, Besitzer
(Winter Dir. des Aroser Kulmhotels).

**Sie sehen es auf
Schritt und Tritt:
Gepflegte Herren
nehmen BRIT**

NACH DEM
RASIEREN

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!